**Zeitschrift:** Der Heilmasseur-Physiopraktiker : Zeitschrift des Schweizerischen

Verbandes staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten und

Physiopraktiker = Le praticien en massophysiothérapie : bulletin de la

Fédération suisse des praticiens en massophysiothérapie

Herausgeber: Schweizerischer Verband staatlich geprüfter Masseure, Heilgymnasten

und Physiopraktiker

**Band:** - (1951)

**Heft:** 119

Rubrik: Verbandsmitteilungen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Aus den Sektionen

#### Sektion Zürich

#### Frühjahrs-Exkursion

Die traditionelle Frühjahrs-Exkursion führte uns am 3. Junisonntag (17. Juni) nach Schaffhausen und Eglisau.

Per Bahn, per Auto und Lambretta fand sich dann auch eine stattliche Anzahl von Mitgliedern im Laufe des Sonntagsvormittags in unserer schönen Stadt am Rhein ein. War doch ein äusserst interessanter, sowohl lehrreich als auch erlebnisreicher Tag voraus zu sehen. Frau Sonne war uns hold, doch sollte uns noch ein kleines Gewitter überraschen!!

In der Steigturnhalle wohnten wir einer interessanten gymnastischen Demonstration bei. Nach einigen Begrüssungsworten unseres Sektionspräsidenten, Herrn Jakob Bosshard, sahen wir die Arbeit einer Berufskollegin, Frau Lilly Schärer-Wechsler. Sie hatte ihre Demonstration unter dem Motto:

von der Ausgleichsgymnastik zum Tanz...
vom vorschulpflichtigen Kind zur Frau!
gestellt

Mit viel Geschick zeigte uns Frau Schärer, was für grosse Möglichkeiten in unserem Bereich liegen, unsere Tätigkeit auszuüben. Frau Schärer hat einen, für viele bestimmt neuen Weg, gezeigt. Vorbeugende und ausgleichende Bewegung zur vollkommenen Körperbeherrschung zu schulen. Verlangt doch der Tanz eine äusserst präzise Beherrschung unseres Körpers. Es ist ein sehr hoch gestecktes Ziel, welches nur mit unermüdlicher Arbeit am Schüler und anvertrauten Kinde erreicht werden kann. Wer von den Anwesenden hatte wohl geglaubt, dass eine der Mitwirkenden im spanischen Tanz Mutter von 5 Kindern ist! Frau Schärer zeigte, wie wir mit Haltungsschwächlingen, mit einfachen Hilfsmitteln sehr konzentrierte Uebungen ausführen können.

Es wurden denn auch ihre Bemühungen mit grossem Beifall und einem Andenken an den Verband belohnt. Ich glaube im Namen aller Teilnehmer zu sprechen, wenn ich an dieser Stelle Frau Schärer für ihre Demonstration nochmals danke.

Nach dieser Vorführung sollten wir uns dann am lockenden Menue in der Rheinhalde zu Nohl erlaben. Per Autobus, der etwas auf sich warten liess, gelangten wir nach dem sehr schön gelegenen Restaurant Rheinhalde. Leider wurden nicht alle Wünsche erfüllt, und die versprochnen Fische schwammen den Rhein hinab, als dass sie den Weg auf unsere Teller fanden.

Wer aber wollte sich an diesem Missgeschick, dessen Ursachen nicht bei der Organisation lag, noch weiter stören. Es folgte ja als Kompensation eine herrliche Fahrt auf dem Rhein. Ein aus drei Waidlingen zusammengefügtes Floss trug dann die ganze Gesellschaft durch eine idyllische, von Industrie und Verkehr noch völlig unberührte Landschaft. Am Kloster Rheinau vorbei hinunter nach Ellikon, wo ein kurzer Halt gemacht und denjenigen, die noch Hunger hatten, Gelegenheit geboten wurde, das Vermisste wettzumachen.

Auf der Weiterfahrt gegen Eglisau überraschte uns dann trotz allem noch der Regen. Es fanden jedoch alle unter Schirmen und Mänteln Unterschlupf, was ein recht lustiges Bild ergab.

Nach der Ankunft in Eglisau blieb noch genug Zeit übrig, gemütlich nach dem Bahnhof zu spazieren, wo uns dann der Zug wieder aufnahm und mit schönen Erinnerungen an die Frühjahrs-Exkursion und einem herrlichen Sonntag nach Hause brachte.

Kurz gefasst:

Es isch en schöne Tag verbii Er wird nid bald vergässe, S'isch alles prima grate gsi Usser'd em Mittagässe...!

Erica Bohner.

## Rosa Stöckli, Zürich † Mitglied der Sektion Zürich

Am 10. Juli 1951 wurde unsere verehrte Kollegin Frl. Rosa Stöckli zu Grabe getragen. Mit ihr verliert die Sektion Zürich ein

stilles und treues Mitglied. Seit 1930 war sie Mitglied unseres Verbandes und wir werden diese Kollegin an unseren Sektionsversammlungen schmerzlich vermissen, war sie doch immer dabei, sofern es ihr schwa-

cher Körper erlaubte.

In den letzten Jahren ihrer beruflichen Tätigkeit bürdete sie sich zu viel auf und in Verkennung ihrer eigenen Kräfte schaffte und wirkte sie unermüdlich, bis eine zum Tod führende Krankheit Halt gebot. Frl. Stöckli hat in ihrem Leben durch schwere Zeiten hindurch müssen, aber mit grosser Geduld und Tapferkeit hat sie das Schwere getragen. Wir alle, die Frl. Stöckli kannten, werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren.

# Haben Sie vergessen . . .

...dass bei Ihnen noch ein grüner Einzahlungsschein auf seinen Dienst wartet. Der Sektionskassier ist Ihnen dankbar, wenn er in den Besitz dieses Einzahlungsscheines kommt, nur so kann auch er seinen Verpflichtungen der Zentralkasse nachkommen.

Für Ihr Verständnis besten Dank!



An bedeutendem Fremdenkurort des Kt. Graubündens ist auf sofort sehr gut eingerichtetes

# Physikal-therapeutisches

an gut ausgewiesenen, sprachenkundigen Physiopraktiker abzugeben. Nur kleines Betriebskapital notwendig.

Offerten sind raschmöglichst an die Redaktion unter Chiffre Nr. 255 einzureichen.

## MASSEUSE demandée

Offres avec prétention à l'Institut Francine, 5, Pl. Molard, Genève.

Ganzoni & Cie. Aktiengesellschaften Winterthur St. Gallen-West

Elastic-Fabrikation seit 1864



Cause de décès à vendre

## installation de massage

Table de massage, en fer; lits de repos métallique; bain de caisse «Rhonathermique»; balance Seca, etc.

pour pédicur: chaise Belladam; phraise électrique; tabouret, table en verre, lampe à pied, etc. Pour tout renseignements: s'adresser tél. (022) 2 66 79 ou a la redaction du journal sous chiffre No. 254.

Zu kaufen gesucht ein

## Liege-Glühlicht-Schwitzbad

und eine

### Ruhebank

Angebote unter Chiffre Nr. 253 an die Redaktion.



INSERATE IM «HEILMASSEUR» BRINGEN ERFOLG!



# Probieren Sie die Wohltat an sich selbst aus!

1 Musterflacon gratis, schreiben Sie uns. Kleine und grosse Kurpackung Fr. 12.75 und 22.50, speziell für Masseure, Kliniken, Sanatorien mit 33½% Rabatt.

OLBAS das nervenstärkende, belebende Oel. — PO-HO & Co. A. G. Basel 2





# IROWA Gummistrümpfe und Bandagen

ein wirkliches Qualitätsprodukt.
Prompte Massanfertigung.

W. Ott und J. Roth
Fabr. v. Gummistrümpfen
Elgg Tel. (052) 472 45



ist ein Pflege- und Schutzmittel für die Haut in allen Jahreszeiten.

In seinem Grundstoff, dem reinen, süssen Mandelöl sind edelste natürliche Substanzen gelöst, die die Haut vor zu starken Wirkungen von Wärme, Kälte und Licht schützen, die Atmung und Blutzirkulation anregen und somit die richtige Ernährung der Hautzellen unterstützen,

Vier Pflanzen: Birke, Arnica, Rosmarin und Lavendel sind mit ihren öllöslichen und duftenden Ingredienzien in diesem Hautpflegemittel vereinigt.

Die chlorophylhaltigen Wachsharze junger Birkenblätter, erzeugt von Wärme und Licht des Frühlings, bilden eine hauchdünne Schutzschicht auf der Haut, die, langsam eindringend, Ablagerungen beseitigt und Neigung zu rheumatischen Affektionen verhindert.

Die goldgelben öligen Wachsstoffe der Arnicablüten, an der Sonne der Johannizeit gebildet, erwärmen die Haut und beugen entzündlichen Erscheinungen vor.

Das ätherische Oel der Rosmarinblätter aus den Macchien der Mittelmeerküste hat eine besondere Wirkung auf die Blutzirkulation,

Das kostbare ätherische Oel südfranzösischer Lavendelblüten, gesammelt in der Morgenkühle an den Hängen der Seealpen, bringt eine beruhigende Note in die sonst erfrischende und kräftige Komposition des Everon-Hautfunktionsöles.

50 ccm Fr. 3.-

150 ccm Fr. 8.10

Spezialpreise für Masseure. – Pröbchen werden auf Wunsch kostenlos zugeschickt, wenn Sie nachstehenden Coupon einsenden an die



Verlangen Sie die kostenlose Zusendung der Weleda-Nachrichten.

	Coupon
Senden S	ie Massageoel-Muster kostenlos an:
Name:	
Strasse:	
Wohnort:	

Die rein vegetabilen



NUSSELLA-Koch- und Backfett NUSSA-Speisefett NUXO-HASELNUSSCREME NUXO-MANDELPUREE NUXOLIVA

sind die natürliche Ergänzung zu einer gesunden, aufbauenden Ernährung

J. KLÄSI NUXO-WERKAG. RAPPERSWIL

## Krampfadern-Strümpfe Fuß- und Sportbandagen

E. Leibacher, Wettingen (Aarg.)

Telephon (056) 24968

### Arm- und Fuss-Wannen

für Wechselbäder

Sitz-Bade-Wannen, Personen-Waagen. Verlangen Sie Prospekt.



Gummi-Waren Seefeldstr. 4 Zürich

## Badezusätze und Einreibemittel

kaufen Sie am besten bei

Laboratorium E. Bernauer

Hergiswil (Nidw.)



Spurenelementreiches Boden-Aktivierungsmittel Ohne chemische Zusätze

### hilft Qualitäts-Nahrungerzeugen

Gemüse, Beeren, Früchte werden gehaltvoller, aromatischer, haltbarer ! Vortreffl. biolog, Kompost-Ergänzung ! Prospekte und aktuelle Aufklärungsschriften (ca. Fr. 1 .- ) durch :

Rolf Koch, Ebikon-Luzern 17 Telephon (041) 3 14 25



## Diät-Restaurant Café «Vegetarierheim»

Rohkostspeisen, Erfrischungen, Salate, Butterküche Café, Tee, feines Gebäck aus eigener Konditorei Helle, neuzeitl. behagliche Räume finden Sie bei uns im Parterre und 1. St.

A. HILTL, Zürich 1, Sihlstrasse 26/28